



DREFA

MAGAZIN

Nummer 83

Dezember 2008

monatlich



Ein Stern scheint

Neuer Spielfilm „Stella und der Stern des Orients“ kommt am 25. Dezember in die Kinos

Seite 3

MDR-STERNSTUNDEN-Tour
2008 durch Sachsen-Anhalt

Seite 7

MCA richtet neues Nachrichtenstudio
für N24 ein

Seite 9

Inhalt

DREFA MAGAZIN - DEZEMBER 2008



Ein Stern scheint

Neuer Spielfilm „Stella und der Stern des Orients“ kommt am 25. Dezember in die Kinos

Seite 3

Katharina Witt leiht Henne Marilyn ihre Stimme

Bekannte Synchronsprecher für Kinofilm „Mullewapp – Freunde für immer“

Seite 5

MDR-STERNSTUNDEN-Tour 2008 durch Sachsen-Anhalt

SAXONIA ENTERTAINMENT übernimmt Produktions- und Redaktionsmanagement für Weihnachtsaktion in Fernsehen und Hörfunk

Seite 6

MCA richtet neues Nachrichtenstudio für N24 ein

Kompletter Studioubau in nur fünf Wochen

Seite 8

Hörmobil zieht Tonmeister an

Großes Interesse an Übertragungswagen und Schallpegelmessung auf der 25. Tonmeistertagung in Leipzig

Seite 9

Media Mobil GmbH bekommt neues Flaggschiff

Pink rockt auf MCA-Bühne

Seite 10

Kurznachrichten

Seite 11

Termine und Quoten

Seite 13

Veranstaltungstipps der Ticket-Galerie

Seite 14

Impressum

Seite 15

Kinderfilm GmbH

Ein Stern scheint

Neuer Spielfilm „Stella und der Stern des Orients“ kommt am 25. Dezember in die Kinos

Für Ingelore König ging vor über drei Jahren ein Wunsch in Erfüllung. Die Produzentin der Kinderfilm GmbH wünschte sich für die Dreharbeiten zu „Stella und der Stern des Orients“ Schnee. Sie bekam viel Schnee. Der Thüringer Wald bei Crawinkel sah aus wie ein Märchenwald und bot Regisseurin Erna Schmidt und Kameramann Andreas Höfer traumhafte Bedingungen. Bei knackigen Minusgraden froren nicht nur die drei jungen Hauptdarsteller. Auch den Ganoven Kleinheinz, gespielt von Axel Prahl („Tatort“), und Dr. Lodeus (Hans-Martin Stier) kroch die Kälte in die Glieder.

Zweite Kinopremiere 2008

Mit „Stella und der Stern des Orients“ bringt die Erfurter Produktionsfirma nun bereits ihren zweiten Spielfilm innerhalb eines Jahres in die Kinos. Den anderen, „Blöde Mütze“ von Johannes Schmid, haben schon über 45.000 Besucher gesehen. Da sind die Erwartungen an die neue Produktion nicht gering. Die Anfänge des Films reichen bis in das Jahr 2001 zurück, erinnert sich Ingelore König. „Die Idee hat mich sofort bezaubert, die Redakteurin steckte mich mit ihrer Begeisterung an und der Autor Martin Dolejs gewann mein Herz durch seinen sensiblen leisen Humor“, sagt sie.

Schon einige Preise gewonnen

Der neue Film startet mit vielen Vorschusslorbeeren. Seine Weltpremiere feierte er beim diesjährigen Kinder- & Medienfestival „Goldener Spatz“ im April in Gera. Vom Hachenburg Filmfest kehrte der Film als Gewinner des „Goldenen Löwen“ zurück. Beim 25. Internationalen Kinderfilmfestival in Chicago gewann der Film gleich zwei Preise. Der Publikumspreis „The Best of Fest Award“ des bedeutendsten Kinderfilmfestivals Nordamerikas ging ebenso an die Kinderfilmproduktion wie der 2. Preis der Kinderjury in der Kategorie „Live-Action Feature Film and Video“.

Abenteuerliche Zeitreise

Der Inhalt: An einem kalten Silvestertag besuchen Stella und ihre Mutter das Haus von Stellas verstorbener Urgroßmutter Clementine. Diese hatte zu Lebzeiten bestimmt, dass die Frauen der Familie über das Schicksal der imposanten, verlassenen Villa entscheiden sollten. Auf dem Dachboden stößt Stella in den Sachen ihrer Uroma. Im alten Kleiderschrank



Stella (Laura Berschuck) auf Entdeckungsreise auf dem Dachboden



v.l.n.r.: Annekathrin Heubner (Casting und Festivalbetreuung), Martin Dolejs (Autor), Heike Lagé (Redaktion ZDF), Ingelore König (Produzentin).



Die potentiellen Geldgeber Dr. Lodeus (Hans-Martin Stier) und Kleinheinz (Axel Prahl) entpuppen sich als Betrüger

zieht sie sich eines der langen Rüschenkleider an. Plötzlich entdeckt sie ein geheimnisvolles Leuchten. Stella überlegt nicht lange und drückt ihr Amulett in eine dafür wie geschaffenen scheinende Öffnung. Jetzt beginnt eine abenteuerliche Zeitreise in die Kindheit ihrer Urgroßmutter.

Stella muss zusammen mit ihrer damals noch jungen Uroma Clementine und ihrem Urgroßonkel Gustav die Familie vor dem finanziellen Ruin retten. Dafür müssen die drei Kinder den sagenumwobenen „Stern des Orients“ finden. Gut ausgerüstet, machen sich die drei mit Hilfe eines geheimnisvollen Amuletts auf den Weg. Leider haben auch die beiden Ganoven Dr. Lodeus und Kleinheinz von dem Schatz gehört. So wird die Suche nach dem „Stern des Orients“ zu einem spannenden Wettlauf gegen die Zeit.

LINK:

www.kinderfilm-gmbh.de

INFO:

Interview mit Axel Prahl

Als „Tatort“-Kommissar Axel Thiel feiert Axel Prahl große Erfolge. Für seine Rollen in Filmen wie „Die Polizistin“ und „Halbe Treppe“ wurde er mit vielen Preisen ausgezeichnet. In „Stella und der Stern des Orients“ spielt er den Ganoven Kleinheinz – und hatte bei den Dreharbeiten eine Menge Spaß.

Gucken Sie gern Kinderfilme?

In unseren Kindern leben wir weiter! Wenn Kinder einen Film mögen, dann werden sie sich auch später, wenn sie erwachsen sind, daran erinnern. So wie mich noch heute ein merkwürdiges aber durchaus angenehmes Gefühl ereilt, wenn ich die Filme meiner Jugend schaue.

Was hat Sie am Drehbuch für „Stella“ besonders interessiert?

Allein die Tatsache, dass es ein Kinderfilm werden würde, hat mich schon sehr gereizt. Aber natürlich auch die Figur „Kleinheinz“, die Zeitreise in ein vergangenes Jahrhundert bzw. Jahrtausend und darüber hinaus diese wunderbare Schneelandschaft, die ja auch schon im Buch so beschrieben war. Dass wir allerdings beim Dreh so ein Glück haben und eine solch großartige Kulisse vorfinden würden, hätte ich nicht erwartet. Normalerweise müssen solche Szenen immer hinterher am Computer mit Schnee „aufgefüllt“ werden.

Wie haben Sie sich für Ihre Rolle als Kleinkrimineller vorbereitet?

Ich habe in verschiedenen Supermärkten natürlich vorher geübt, wie man am besten ein paar leckere Süßigkeiten klaut, bin nachts mal probeweise in mein eigenes Haus eingebrochen und habe das Sparbuch meiner Eltern geplündert ... Spaß beiseite: Eine solche Vorbereitung kann sich ja nur im Kopf abspielen, dass man sich beispielsweise anhand der im Drehbuch beschriebenen Szene überlegt, welches der beste Moment sein könnte, unbemerkt das gute Silberbesteck der Familie beiseite zu schaffen. So bin ich beispielsweise mit der Kostümbildnerin zu dem Gedanken gelangt, dass der Mantel von „Kleinheinz“ viele kleine Ösen haben könnte, in denen er dann das Besteck „ordnungsgemäß“ verstauen kann.

Hilft es Ihnen, selber Vater zu sein, wenn Sie eine solche Rolle spielen, weil Sie sich vielleicht gut vorstellen können, was Kinder sehen wollen?

Das ist sicherlich zuträglich, das denke ich schon. Die Stimme des „Kleinheinz“ zum Beispiel habe ich vorher schon mal beim Vortragen einer Gutenachtgeschichte bei meinen Kindern ausprobiert. Die fingen dann immer an zu lachen. Und da der „Kleinheinz“ trotz seines kriminellen Hintergrunds auch etwas Sympathisches bekommen sollte, wie die Belegschaft der Olsenbande etwa, habe ich mich entschlossen, ihm diese Stimme zu verpassen.

Sie mussten auch körperlich einiges für die Rolle durchstehen. Anstrengend oder Spaß?

Anstrengender Spaß! Es hat tierisch Laune gemacht in meterhohem Schnee einen Abhang herunterzukullern, aber spätestens nach dem vierten Mal wird einem dann doch etwas kühl.

MotionWorks GmbH

Katharina Witt leiht Henne Marilyn ihre Stimme

Bekannte Synchronsprecher für Kinofilm „Mullewapp - Freunde für immer“

Endspurt in Halle. Die MotionWorks GmbH arbeitet mit Hochdruck an ihrem Animationsfilm „Mullewapp - Freunde für immer“, der im nächsten Jahr in die Kinos kommt. Zum ersten Mal kommen die berühmten Figuren von Kinderbuchautor Helme Heine auf die große Kinoleinwand. Aber nicht nur die Figuren werden begeistern. Auch das Hinhören wird sich lohnen.

Starensemble spricht

Die beiden Regisseure Tony Loeser und Jesper Moeller konnten drei renommierte Schauspieler und eine berühmte Eiskunstläuferin als Synchronstimmen gewinnen. Im November fanden die Aufnahmen im Multimediazentrum in Halle statt. Benno Führmann, gerade in dem Bergsteigerdrama „Nordwand“ in den Kinos zu sehen, übernahm die Sprecherrolle von Maus Johnny Mauser. Christoph Maria Herbst, der in diesem Jahr schon als Synchronsprecher in den Kinofilmen „Willkommen bei den Scht'is“ und „Urmel voll in Fahrt“ zu erleben war, schlüpfte in die Rolle des Platzhirsches Franz von Hahn.

Einen prominenten Sprecher fanden die Regisseure auch für Schwein Waldemar. Joachim Król („Lutter“, „Donna Leon“) übernahm diesen Part. Das Männertrio komplettierte Katharina Witt. Die zweimalige Olympiasiegerin im Eiskunstlaufen übernahm eine kleine Nebenrolle in dem Film und spricht die Stimme von Marilyn, der schönsten Henne von Mullewapp.

Nicht weniger spektakulär ist die Filmmusik für „Mullewapp - Freunde für immer“. Über 60 Musiker des Sinfonieorchesters Wuppertal und 25 Sänger des Opernchors der Wuppertaler Bühnen spielten den Soundtrack in der Stadt an der Wupper ein.

Aufwendige Produktion

Die Produktion des aufwendig mit der Hand gezeichneten Films startete im vergangenen Jahr. Bei MotionWorks werden rund 30 Minuten der internationalen Koproduktion gezeichnet sowie die gesamte Drehbuch- und Designentwicklung koordiniert.

Tony Loeser, Geschäftsführer der MotionWorks GmbH über den Film: „Es ist die Geschichte von drei sehr verschiedenen



Die drei Freunde
Bild: MotionWorks, 2d3D Animations,
Enanimation and Jugendfilm Production

Charakteren, die lernen, einander zu akzeptieren und dadurch zu unzertrennlichen Freunden werden. Nach der national und international erfolgreichen Serie ist das nun der erste Kinotrakt der drei.“ Für den Kinofilm entwickelte MotionWorks eine spezielle Methode, um die Aquarellfarben aus Helme Heines Büchern möglichst originalgetreu auf die Leinwand bringen zu können. Das habe es in dieser Form noch nicht im Kino gegeben, verspricht Tony Loeser.

LINK:

www.motionworks.eu

SAXONIA ENTERTAINMENT GmbH

MDR-STERNSTUNDEN-Tour 2008 durch Sachsen-Anhalt

SAXONIA ENTERTAINMENT übernimmt Produktions- und Redaktionsmanagement für Weihnachtsaktion in Fernsehen und Hörfunk



Sie sind schon eine lange Tradition in Sachsen-Anhalt - die MDR-STERNSTUNDEN. In diesem Jahr - vom 24. November bis zum 21. Dezember - produziert das Magdeburger Team der SAXONIA ENTERTAINMENT GmbH zum ersten Mal dieses Event in vier Städten Sachsen-Anhalts für Fernsehen und Hörfunk. In Naumburg, Havelberg, Stolberg und in der Lutherstadt Wittenberg sind die Teams für das Fernsehmagazin SACHSEN-ANHALT HEUTE und für MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT im Einsatz.

Von der logistischen Organisation der Einsätze der Technik-

Gotthilf Fischer - der Wettpate

und Drehteams vor Ort und unterwegs über die Recherche und redaktionelle Betreuung der Filmberichte und Live-Schalten bis hin zum musikalischen Off-Air-Programm in den Städten und dem abschließenden Finale im MDR Landesfunkhaus in Magdeburg übernimmt die SAXONIA ENTERTAINMENT das Management.



Präsentiert wird die Tour von SACHSEN-ANHALT HEUTE-Moderatorin Susi Brandt und von MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT-Moderator André Holst.



Einer der musikalische Stargäste bei der STERNSTUNDEN-Tour ist Ute Freudenberg

INFO:

TV-Tipps: MDR-STERNSTUNDEN-TOUR 2008

- Ab 1. Dezember montags/freitags und samstags täglich um 19 Uhr aus Havelberg in SACHSEN-ANHALT HEUTE und Live-Stream www.mdr.de/sachsen-anhalt
- Ab 8. Dezember montags/freitags und samstags täglich um 19 Uhr aus Stolberg in SACHSEN-ANHALT HEUTE und Live-Stream www.mdr.de/sachsen-anhalt
- Ab 15. Dezember montags/freitags und samstags täglich um 19 Uhr aus Naumburg in SACHSEN-ANHALT HEUTE und Live-Stream www.mdr.de/sachsen-anhalt
- Ab 21. Dezember der ultimative STERNSTUNDEN-Rückblick um 19 Uhr in SACHSEN ANHALT-HEUTE und Live-Stream www.mdr.de/sachsen-anhalt
- Am 1.12., 8.12., 15.12., und 22.12.08 um 11.45 Uhr in „MDR um zwölf“
... sowie nach Ausstrahlung sieben Tage lang in der MDR-Mediathek

Live-Termine

- 6. Dezember ab 17 Uhr auf dem Kirchplatz in Havelberg
- 13. Dezember ab 17 Uhr auf dem Schlosshof in Stolberg/Harz
- 20. Dezember ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Wittenberg
- 21. Dezember ab 15.30 Uhr „Großes Weihnachtssingen mit Gotthilf Fischer“ im Bistro des MDR-Landesfunkhauses in Magdeburg im Rotehornpark (heißer Kakao kostenfrei)

Gotthilf Fischer als Wett-Pate

Jede STERNSTUNDEN-Stadt erhält montags eine spezielle Aufgabe, die am Samstag zur MDR-Live-Sendung mitten auf dem Weihnachtsmarkt um 19 Uhr erfüllt werden muss. Skurril, witzig, spannend - und weihnachtlich! Wenn die Städte die Wetten gewinnen, erhalten sie 1.000 Euro für einen sozial karitativen Zweck. Als prominente Unterstützung dabei: Chorleiter-Legende Gotthilf Fischer (82). Er hilft als Wett-Pate bei der Einlösung der Wetten, entdeckt Land und Leute - und er singt natürlich - jeweils beim großen Wett-Finale auf den Weihnachtsmärkten der Städte. Musikalische Stargäste bei der STERNSTUNDEN-Tour sind erfolgreiche Interpreten aus Mitteldeutschland: Ute Freudenberg, Olaf Berger, Wolfgang Ziegler oder Linda Feller. Präsentiert wird die MDR-Tour von SACHSEN-ANHALT HEUTE-Moderatorin Susi Brandt und von MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT-Moderator André Holst.

LINKS:

- www.saxonia-entertainment.de
- www.mdr.de/sachsen-anhalt-heute/

Media City Atelier (MCA) GmbH

MCA richtet neues Nachrichtenstudio für N24 ein

Kompletter Studioubau in nur fünf Wochen



Nachrichten aus der Mitte der Hauptstadt: Der Nachrichtensender N24 sendet seit Ende Oktober aus seinem neuen Studiokomplex am Potsdamer Platz im Herzen Berlins. Die Media City Atelier (MCA) GmbH war unter Auftrag der MCI-Werkstätten Hamburg für den kompletten Studioneubau verantwortlich.

Alles ausgesucht und getestet

Der amerikanische Set-Designer George Andrus entwarf das neue Set und schickte die Entwürfe über den Atlantik. Danach lag die gesamte Umsetzung in den Händen der MCA, sagte Projektkoordinator Steffen Heidl. „Wir haben die Zeichnungen mit Leben gefüllt.“ Mit den Entwürfen als Grundlage wurde die Technologie und anschließende Bauplanung erstellt. Eine anspruchsvolle Aufgabe. Bevor mit der Umsetzung begonnen werden konnte, folgten Kameratests vor Ort mit ausgewählten Farben und Materialien.

Das Herzstück des neuen Studios, der Moderatorentisch auf dem kreisrunden Podest, entstand in den MCA-Werkstätten der media city leipzig. Dieser Tisch, an dem die Moderatoren nun stündlich die Nachrichten präsentieren, war eine echte Herausforderung: Die Tischplatte, mehrfarbig abgesetzt, hat einen Durchmesser von 2,45 Meter. „Die Einzelteile des Tisches konnten wir nur an unserer CNC-Maschine herstellen“, sagte Steffen Heidl.

Foto: N24/Jörg-Rainer Utech/Jordi

Nur fünf Wochen Bauzeit

Innerhalb von nur fünf Wochen bauten vier Tischler, zwei Maler und ein Schlosser die gesamte Setdekoration inklusive LED-Lichtkästen und Bühnenrücksetzer. Für einen perfekten Background sorgt ein Lichtkasten mit davor gespannten Digitaldrucken auf Backlite-Folie, die einem überdimensionalen Dia ähneln. Außer dem Nachrichtenstudio richtete die MCA noch ein virtuelles Chromakey-Studio ein. In diesem, nur mit grünem Stoff abgespannten Studio, können echte Bilder und computeranimierte Grafiken miteinander kombiniert und als Hintergrund eingespielt werden.

Die fertigen Bauteile wurden per Lkw nach Berlin transportiert. Sechs MCA-Mitarbeiter bauten innerhalb von vier Tagen das neue Set im Studio auf. Am 31. Oktober 2008 saßen die N24-Moderatoren zum ersten Mal an ihren neuen Arbeitsplätzen. Die Reaktionen aus Berlin waren gut. „Regisseur und Produktionsleitung sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, sagte Steffen Heidl.

LINK:

www.mca.de

Media Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen-Anhalt

Hörmobil zieht Tonmeister an

Großes Interesse an Übertragungswagen und Schallpegelmessung auf der 25. Tonmeistertagung in Leipzig



Das Auto vor dem Haupteingang des Congress Centers Leipzig zog die Blicke auf sich. „Das Interesse und die Nachfragen zum Hörmobil, aber auch der Andrang an unserem Stand bei der Schallpegelmessung, haben unsere Erwartungen übertraffen“, sagt Dieter Sommerfeld, Geschäftsführer der MCS Sachsen-Anhalt und zieht ein positives Fazit der 25. Tonmeistertagung in Leipzig.

Die MCS GmbH Sachsen-Anhalt stellte Mitte November das von ihr projektierte und realisierte Hörmobil vor. Der Einmann-Übertragungswagen ist seit Juli 2008 erfolgreich für MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT im Einsatz. Die Redakteure können von dem Fahrzeug selbständig Live-Reportagen per Satellit übertragen. Die aktuellen Reportagen kommen damit noch schneller ins Regionalprogramm.

Jazz-Legende im grünen Bereich

Großen Andrang gab es im Congress Center am Gemeinschaftsstand des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), wo sich auch die MCS Sachsen-Anhalt präsentierte. Hier informierten die „Sachkundigen für Schallpegelmessung“ über das technische Verfahren nach DIN 15905-5, das die MCS Sachsen-

*Das Hörmobil vor dem Congress Center: MCS-Mitarbeiter Klaus Eggert erläutert die Feinheiten des Fahrzeugs.
Foto: Manfred Reitz*

Anhalt seit dem Sommer in ihrem Leistungsspektrum hat. Wie eine Schallpegelmessung abläuft, erläuterten die MCS-Mitarbeiter in einem gut besuchten Vortrag am Beispiel des Konzerts von Jazz-Legende Klaus Doldinger, das während der Tagung stattfand.

Die Tonmeistertagung findet alle zwei Jahre statt und ist das Branchentreffen für Fachleute aus den Bereichen Hörfunk und Fernsehen, Film-, CD- und DVD-Produktion sowie Bühnen- und Veranstaltungstechnik. Der internationale Fachkongress bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Trends der Produktentwicklung und Forschung. In diesem Jahr nahmen über 200 Aussteller und mehr als 3.000 Besucher teil.

LINK:

www.mcs-sachsen-anhalt.de

Media Mobil GmbH

Media Mobil GmbH bekommt neues Flaggschiff

Die Leipziger Media Mobil GmbH nimmt in wenigen Wochen ihren ersten HD-Übertragungswagen in Betrieb. Derzeit wird das neue Flaggschiff des Leipziger Unternehmens noch im hessischen Weiterstadt montiert. Das hochmoderne Gefährt ist besonders für die Übertragung von großen Sportveranstaltungen, Unterhaltungsshows oder von politischen Ereignissen wie Wahlen geeignet. Diese Events hat auch Gregor Mucha im Blick, seit Mitte Oktober neuer Geschäftsführer der Media Mobil GmbH.

Das hochauflösende HD-Format wird die Media Mobil auch in der Zukunft beschäftigen. „Wenn ARD und ZDF in wenigen Jahren in HD senden, muss auch die Übertragungstechnik bereit stehen. Wir bereiten uns darauf vor, indem wir schrittweise unsere Ü-Wagen auf die neue Technik umrüsten bzw. sie ersetzen“, sagt Gregor Mucha.

Das neue Gefährt wird in der Flotte der Media Mobil die Nummer acht tragen. Der 40-Tonner ist voll gepackt mit modernster Technik für Video- und Audioproduktionen. Er ist für den Betrieb mit bis zu 24 Kameras ausgelegt. Seinen ersten großen Einsatz soll der neue Übertragungswagen bei der Berlinale im Februar 2009 haben.



Die zukünftige Nummer 8 in der Media-Mobil-Flotte.

LINK:

www.media-mobil.net

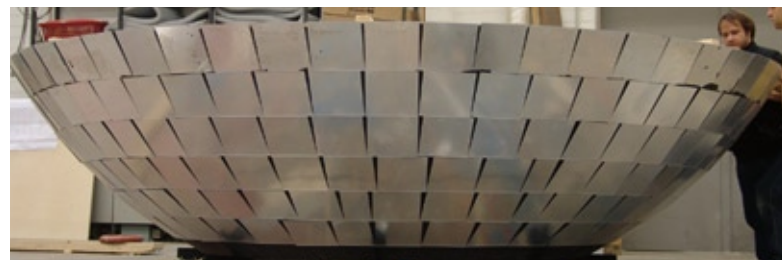
Media City Atelier (MCA) GmbH

Pink rockt auf MCA-Bühne

Das Know-how der Media City Atelier (MCA) GmbH ist bei der letzten „Wetten, dass ...?“-Show aus der Berliner o2-Arena mehrfach im Bild gewesen. Im Auftrag der Bavaria Film- und Fernsehstudios GmbH München baute die MCA für die ZDF-Show verschiedene Dekorations- und Bühnenelemente. Für den Auftritt der amerikanischen Soulsängerin Alicia Keys entstanden mehrere Diskokugeln, auf denen die Sängerin mit Flügel und Band ihren Auftritt absolvierte. Die Konstruktionen aus Stahl und Holz hatten Durchmesser von zwei bis vierhalb Metern. Für die Rocksängerin Pink baute die MCA eine Showbühne von sechs mal acht Metern, auf der sogar ein Cadillac Platz fand.

Eine besondere Herausforderung war die Konstruktion der Außenwette, die vom Radisson-Hotel in Frankfurt am Main gesendet wurde. Ein Leipziger Klettersportler hatte gewettet, schneller auf dem Dach zu sein, als der Deutsche Meister im Treppenlaufen. Die MCA erweiterte die Hotelfassade mit

einem massiven Stahlunterbau. Die darauf montierten Holzplatten wurden mit dunkelblauem Lack auf Hochglanz gebracht und sollten eine Glasfläche imitieren. Für die 18 Meter hohe Konstruktion wurden insgesamt 28 Holzplatten von je 4,5 Quadratmetern verarbeitet.



LINK:

www.mca.de

Kurznachrichten

Über sieben Millionen sehen Jubiläumsfolge von „In aller Freundschaft“

So viele Zuschauer haben noch nie bei „In aller Freundschaft“ eingeschaltet: Die beiden Folgen zum 10. Geburtstag, die Ende Oktober gesendet wurden, fanden ein Millionenpublikum. Die auf dem ungewohnten Sendeplatz um 20.15 Uhr ausgestrahlte Folge der Krankenhausserie sahen 6,6 Millionen Zuschauer (Marktanteil: 20,6 Prozent). Bei der zweiten Episode des Abends schalteten sogar 7,19 Millionen Zuschauer ein. Das ist absoluter Zuschauerrekord und entspricht einem Marktanteil von 22,7 Prozent. Saxonia-Media-Geschäftsführer Hans-Werner Honert: „Der Aufwand und das Engagement des Teams spiegeln sich in der Zuschauerresonanz wider. Darüber freuen wir uns natürlich sehr.“ Die Saxonia Media GmbH produziert „In aller Freundschaft“ seit zehn Jahren im Auftrag des MDR.



10 Jahre In aller Freundschaft

So fing alles an - Das erste Ärzte Team von IAF: Thomas Rühmann als Dr. Heilmann, Ina Rudolph als Maia Dietz und Joachim Kretzer als Dr. Kreutzer (v.re.)

Bild: MDR

LINK:

www.saxonia-media.de

MCA und OTTONIA auf den Münchner Medientagen

Die Medientage München sind eine der wichtigsten Veranstaltungen der Branche. Mit einem Stand im Foyer des Messezentrums präsentierte die Bavaria Film Gruppe Ende Oktober wie in den vergangenen Jahren ihre gesamte Bandbreite an Dienstleistungen für Film- und Fernsehproduktionen. Die DREFA-Mediengruppe nutzte mit der Media City Atelier (MCA) GmbH und der OTTONIA Media GmbH wieder die Gelegenheit, dem Fachpublikum die Produktionsbedingungen in Leipzig vorzustellen. Unter dem Dach der Bavaria Film waren neben den Leipziger Firmen auch die Bavaria Production Services, Bavaria Studios, FTA Film- und Theaterausstattung am Gemeinschaftsstand vertreten. Die Medientage München diskutierten in diesem Jahr das Thema „Werbewelt im Wandel - Wert und Wirksamkeit in der digitalen Medienflut“.

LINKS:

www.mca.de und www.ottonia.de



Kurznachrichten

QUICKIE ab 2009 in 16:9

Das MDR-Quiz QUICKIE, eine Produktion der SAXONIA ENTERTAINMENT, wird auf 16:9 umgestellt. Zum ersten Mal am 3. Januar 2009 um 19.50 Uhr können die Zuschauer das Ratespiel rund um Mitteldeutschland mit Andrea Ballschuh im neuen Format sehen. „Die Umstellung war nicht ganz so einfach wie bei anderen Sendungen“, so Producer Heiko Cinibulk. „Die Besonderheit bei QUICKIE ist, dass wir neben neuen Kamerapositionen und Änderungen am Bühnenbild auch die Grafik stark verändern mussten. Die Einblendung der Fragen und Antwortmöglichkeiten wurde dem neuen und viel breiteren Bildformat angepasst. Dazu kamen weitere Grafikelemente und Einspiel-MAZEn, die teilweise von 4:3 auf 16:9 umgewandelt oder auch komplett neu produziert werden mussten“, so Cinibulk. QUICKIE wird seit 2005 im MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt in Magdeburg produziert. Bisher versuchten 230 Kandidaten ihr Glück im Quiz, etwa 1500 Fragen rund um Mitteldeutschland wurden in der Sendung schon gestellt.



QUICKIE-Moderatorin Andrea Ballschuh
Bild: MDR/Lander

LINK:

www.saxonia-entertainment.de

Saxonia Media GmbH dreht neuen Krimi „Fehlschuss“

Die Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH hat Anfang Dezember die Dreharbeiten für einen neuen MDR-Polizeiruf 110 beendet. In „Fehlschuss“ stehen die Hauptkommissare Schmücke (Jaeki Schwarz) und Schneider (Wolfgang Winkler) in Halle wieder vor schwierigen Ermittlungen. Ein im Verborgenen agierender Krimineller nutzt die prekäre soziale Situation noch nicht strafmündiger Jugendlicher aus. Er lässt die Jugendlichen gezielt Einbrüche begehen, um sich daran zu bereichern. Als Schmücke und Schneider die gesuchten Einbrecher zufällig überraschen, kommt es zu einem tragischen Unfall. In Notwehr erschießt Schmücke einen der Einbrecher, einen 13-jährigen Jungen. Die anderen jugendlichen Täter entkommen unerkannt. Neben den beiden Kommissaren sind in der neuen Folge der Krimiserie unter anderem Florian Martens, Dieter Montag und Christina Große zu sehen. Thorsten Näter, der auch das Drehbuch schrieb, führte Regie. Hinter der Kamera stand Joachim Hasse, Produzent ist Peter Gust. Der Krimi wird 2009 im Ersten gesendet.

LINK:

www.saxonia-media.de

DREFA Media Holding und MCA unterstützen Medienforum

Die DREFA Media Holding GmbH und die Media City Atelier (MCA) GmbH haben auch diesem Jahr (im November) das Medienforum Mittweida unterstützt. Es war bereits der zwölfte Medienkongress, der von den Studenten der FH Mittweida organisiert wurde. Unter dem Motto „Mediapolis - Jetzt. Medien. Leben.“ setzten sich die Teilnehmer kritisch mit der heutigen Mediengesellschaft auseinander. Ein Höhepunkt war die Mediennacht Mittweida, bei der sich das Fernsehstudio der Hochschule Mittweida in eine Bühne für eine Unterhaltungsshow verwandelte. Die MCA stellte die Licht- und Bühnentechnik und unterstützte die Studenten bei der Organisation sowie beim Auf- und Abbau des Equipments.

LINKS:

www.drefa.de und www.mca.de

Termine und Quoten

Termine

Web 3.0 -

Wohin entwickelt sich unsere Internetgesellschaft

16. Dezember 2008

in Erfurt

www.tlm.de

Deutscher Medienkongress 2009

21. Januar 2009

in Frankfurt am Main

Der Kick-Off-Kongress für die Werbe- und Medienbranche in Deutschland! Zukunft Print - Zukunft TV - Zukunft Online!

Strategien für die Werbung 2009

www.conferencegroup.de/medienkongress

Quoten

Sender	Titel/Produktion	Datum	Sendungen	MDR gesamt		BRD gesamt	
				Mio.	Marktanteil in %	Mio.	Marktanteil in %
ARD	In aller Freundschaft	Di, 04.-18.11.	3	0,98	23,6	6,10	19,4
ARD	Polizeiruf 110	So, 02.11.	1	0,96	21,5	8,50	24,1
MDR	Musik für Sie	Sa, 23.11.	1	0,42	9,50	1,00	2,80
MDR	Kripo live	So, 02.-23.11.	4	0,73	17,3	0,89	2,70
MDR	GMD	So, 02.-16.11.	3	0,34	7,60	0,58	1,60
MDR	Quickie	Sa, 01.-22.11.	4	0,40	11,3	0,50	1,90
MDR	Krimi.de	Mo, 03.-10.11.	2	0,02	1,30	0,17	1,60

Ticket-Galerie GmbH

Veranstaltungstipps der Ticket-Galerie

MDR Kinderchor, Holiday on Ice, P!nk und Die Toten Hosen



Die Konzerte des **MDR Kinderchores** stehen in der Weihnachtszeit unter einem Motto: „Sind die Lichter angezündet“ heißt es auch in diesem Jahr wieder. Unter der Leitung von Gunter Berger singt der Chor im Leipziger Gewandhaus viele der beliebtesten Weihnachtslieder. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Leipzig, Gewandhaus, 6. und 7. Dezember, Karten 18 Euro

Die neue Show von **Holiday on Ice** heißt „Energia“. Mit atemberaubender Geschwindigkeit entführen die Kufenkünstler das Publikum auf eine spannende Reise durch Zeit und Raum, Licht und Energie. Videobilder und Sound-Effekte führen durch die Galaxie, über verschiedene Planeten bis hin zur Erde; ein Ausflug der besonderen Art mit faszinierenden Blicken auf farbenfrohe Lichtermeere, fantasievolle Kostüme und hochkarätigen Eiskunstlauf. Im vergangenen Jahr sahen in Deutschland über 800.000 Menschen die letzte Eislauf-Show.

Leipzig, Arena, div. Termine vom 25. bis 28. Dezember 2008, Karten 17,90 bis 42,90 Euro

Ihr letztes Album „I'm not dead“ erreichte dreimal Platin und enthielt fünf Hit-Singles. Auf der Tour zum Album spielte **P!nk** allein in Deutschland vor gut 300.000 Fans! Die Amerikanerin hat in ihrer Laufbahn bereits den Brit Award ge-

*MDR Kinderchor
Bild: MDR/Dabdoub*

wonnen, zwei Grammy Awards und fünf MTV Video Music Awards eingeheimst. In Deutschland ist die Single „So What“ aus ihrem neuen Album „Funhouse“ direkt an die Spitze der Hitparade gestürzt. Die deutschen Fans können P!nk zwischen dem 08. März und dem 08. April bei zwölf Konzerten live erleben.

Leipzig, Arena, 17. März 2009, Karten 48,50 bis 55,50 Euro

Nach einer fast zweijährigen Bandpause gehen **Die Toten Hosen** 2008 wieder auf Tournee! „Zwei Jahre Enthaltbarkeit sind genug“, so Die Toten Hosen zu ihrer Tourneekündigung: Das neue Album „machmallauter“ ist bereits erschienen. Vor der spektakulären Kulisse von Ferropolis werden die Düsseldorf im kommenden Jahr ihre Fans begeistern.

Gräfenhainichen, Ferropolis „Stadt aus Eisen“, 20. Juni 2009, Karten 36,50 Euro

■ **LINK:**

www.ticket-galerie.de

Impressum

Redaktionelle Betreuung

DREFA Media Service GmbH
Bereich Multimedia
Altenburger Straße 5
04275 Leipzig
Telefon: +49 . 341 . 35 00 51 90
Fax: +49 . 341 . 35 00 51 83
E-Mail: redaktion@drefa-msg.de
Internet: www.drefa-msg.de

Copyright

© DREFA Media Holding GmbH
Wiedergabe und Weitergabe von Inhalten und Verweise darauf sind nur unentgeltlich und unter der Voraussetzung gestattet, dass die Quelle genannt wird. Bei Veröffentlichung wird um ein Belegexemplar gebeten an redaktion@drefa-msg.de
Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
Das DREFA Magazin ist eine Produktion der DREFA Media Service GmbH.

Hinweise zu Links

Die Verweise (Links) auf externe Angebote werden von uns ständig überprüft. Trotzdem kann es vorkommen, dass ein externes Angebot nicht mehr vorhanden oder funktionsunfähig ist. In solchen Fällen sind wir für einen entsprechenden Hinweis an redaktion@drefa-msg.de dankbar.
Die Inhalte und die Funktionsfähigkeit externer Angebote verantworten alleine die jeweiligen Anbieter.